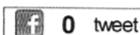


14.09.2011

INTEGRATION: Ausländische Unternehmer im Fokus

POTSDAM / NAUENER VORSTADT - Erstmals rücken Potsdamer Unternehmer mit Migrationshintergrund in den Fokus der Interkulturellen Woche, die zum 21. Mal stattfindet. Am 17. September eröffnen Wirtschaftsminister Ralf Christoffers und Oberbürgermeister Jann Jakobs die Woche mit der Wanderausstellung „Mittendrin! Russischsprachige Unternehmerinnen und Unternehmer in Deutschland“ um 15 Uhr in den Bahnhofspassagen. 28 Porträts und Geschäftsfelder von russischsprachigen Unternehmern in Rostock, Leipzig und Potsdam werden dort vom Deutsch-Russischer Austausch e.V. präsentiert. Außerdem stellen sich 19 Unternehmer – vom Klavierbauer bis zum Fliesenleger – an Ständen vor. Am Ende der Veranstaltung gibt es eine Tombola, deren Erlös für eine Schaukel im Asylbewerberheim bestimmt ist. Potsdams Migrationsbeauftragte Magdolna Grasnick bezeichnete den Schwerpunkt „Ethnische Ökonomie“ als neue Qualität und lobte zudem das immer selbstbewusstere Auftreten der verschiedenen Communities in der Stadt. Zuletzt hatten die Afrikaner ein Festival organisiert. Die Interkulturelle Woche bietet bis zum 3. Oktober 24 verschiedene Veranstaltungen wie Lesungen, Theaterstücke und Musikabende, wie den „Einklang – Chöre singen Vielfalt“ am 29. September im Treffpunkt Freizeit. In Potsdam engagierte Ausländer zeigt zudem die Ausstellung der Kunstgenossen, die am 19. September, 14 Uhr, im OB-Flur im Stadthaus eröffnet wird. Es gibt ein Rund-Tisch-Gespräch zu Bildung ebenso wie jüdische Küche nach Omas Rezepten und Einblicke in das afrikanische Alltagsleben. Der Oberbürgermeister besucht den Verein der Muslime in Potsdam, und das T-Werk führt das Schauspiel des schwedischen Erfolgsautoren Henning Mankell „Zeit im Dunkeln“ auf. Festlicher Höhepunkt der Woche wird am 25. September, 16 Uhr, in der Reithalle A die Verleihung des Integrationspreises 2011 sein. 13 Bewerber gibt es dafür, sagte Thi Minh Lien Ngo, die stellvertretende Vorsitzende des Migrantenbeirates.

Programm unter www.potsdam.de (C.K.)



Ihre Meinung ist gefragt!